

Think Tank „Meaning@work“

Zukunft gestalten

Die **Future of Leadership Conference ist ein interaktiver Think Tank**, initiiert vom MLI Leadership Institut München sowie dem Center of Digital Technology & Management der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität München. Top-Entscheider aus der Wirtschaft, Vordenker aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft treffen mit Spitzenstudenten zusammen. Thema 2016: Meaning@work. Im generationenübergreifenden Dialog diskutieren die Teilnehmer wie etwa Harvard-Professorin Barbara Kellerman und dm-Gründer Professor Götz Werner, was das Sinnempfinden von Führungskräften und Mitarbeitern beeinflusst. Als Kooperationspartner in diesem Jahr dabei: Siemens, SAP und Xing. Sie möchten gern an der Konferenz am 24. November 2016 teilnehmen? Als Medienpartner verlost das DUB UNTERNEHMER Magazin **fünf Tickets zu Sonderkonditionen**. Interessenten melden sich gern bei redaktion@dub.de. future-of-leadership.org



Ideenschmiede: Die Future of Leadership Conference bringt Entscheider zusammen

Recht in Zeiten der Digitalisierung

EUROPÄISCHER RAHMEN GESUCHT

Die deutsche Wirtschaft benötigt einen zukunftsfähigen europäischen Rechtsrahmen. Gewünscht: weniger neue, dafür aber eine stärkere Harmonisierung nationaler Regulierungen. Das geht aus einer Umfrage des Bundesverbands der Deutschen Industrie und der Wirtschaftskanzlei Noerr LLP hervor. Besonders in Sachen Daten- und IP-Recht sehen die Befragten Handlungsbedarf.



Rechtssicherheit: Europa braucht einheitliche Regulierungen

Geschäftsreisen

Unterwegs steigt der Stresslevel

Jeder zweite Chef klagt laut einer Studie von Travel Management Companies im Deutschen Reiseverband über erhöhten Stress auf Geschäftsreisen. Besonders nervenzehrend: schlecht geplante Reiseverbindungen, die Orientierung am Reiseziel, ungünstig gewählte Unterkünfte sowie die dauernde Erreichbarkeit durch das Smartphone.



Auf Achse: Immer mehr Geschäftsreisende fühlen sich getresst

Zukunftsplanung

Innovative Personalpolitik

Mensch im Mittelpunkt

Welchen Stellenwert genießt Personalplanung bei KMU?

Elke Kirchner: Je kleiner der Betrieb, desto stärker sind die Verantwortlichen ins Tagesgeschäft eingebunden und handeln nach dem Prinzip der Dringlichkeit. Langfristige Personalplanungen oder vorausschauende Nachfolgeregelungen sind meist unzureichend. Hinzu kommt, dass die familieninterne Nachfolgeregelung stetig an Bedeutung verliert. Fachkräftemangel herrscht vorwiegend bei Berufsgruppen wie Ingenieuren, Erziehern oder Handwerkern. Für zahlreiche Kleinbetriebe ist diese Entwicklung Existenz bedrohend, denn den Konkurrenzkampf um die besten Bewerber gewinnen die bekannteren oder innovativeren Unternehmen.

Was raten Sie Betrieben, die ihre Personalpolitik fit für die Zukunft machen möchten?

Kirchner: Mithilfe eines kostenlosen Demografierechners kann jeder die Altersstruktur seines Unter-

ELKE KIRCHNER

ist selbstständige Unternehmensberaterin sowie Prozessberaterin der staatlich geförderten Initiative „UnternehmensWert: Mensch“, die sich an KMU richtet: unternehmens-wert-mensch.de



nehmens und den eigenen Nachwuchsbedarf analysieren. Die Attraktivität eines Arbeitgebers entscheidet künftig über die Anzahl guter Bewerber. Firmenauftritte in den Sozialen Medien und Bewerbungen von Mitarbeitenden oder Bewerbern sind daher sehr wichtig, da sie wesentliche Entscheidungshilfen für potenzielle neue Arbeitnehmer darstellen. Elke-Kirchner.de demografierechner.de

Finanzierung per Crowdfunding

Beliebter Schwarm

85 Prozent der Unternehmen, die Crowdfunding für ihre Gründung wählten, würden sich heute wieder dafür entscheiden. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Unternehmensgründung und Crowdfunding“ des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn. Dabei nutzten die Gründer die Schwarmfinanzierung nicht nur zur Umsetzung ihrer Ideen, sondern auch, um für Produkte und Dienstleistungen beim Kunden zu werben. Allen Vorurteilen zum Trotz: Den Firmen standen durchaus alternative Finanzierungsformen offen. Interesse an Crowdfunding? Auf dub.de/crowdfunding finden Unternehmen und Investoren zueinander.



Die Masse macht's: Immer mehr Unternehmen setzen auf Crowdfunding

Fachkräftemangel

49%

Der Fachkräftemangel führt zu erheblichen Umsatzeinbußen im Mittelstand. Laut einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY sind fast die Hälfte der Unternehmen davon betroffen. Die Zahl der unbesetzten Stellen in Deutschland liegt, so EY, bei 360.000.